

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner

Juliane Morgenroth

Durchwahl

Telefon +49 351 564 55055

Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

21.12.2016

2,5 Millionen Euro für neue Notfallaufnahme in Annaberg Ministerin übergibt Fördermittel ans EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg

Das EAK Erzgebirgsklinikum Annaberg erhält eine neue Notfallaufnahme. Für den Umbau und die Erweiterung der Notfallaufnahme überreichte Gesundheitsministerin Barbara Klepsch heute dem Klinikum 2.591.600,00 Euro.

»Die Notfallaufnahme hat eine immense Bedeutung für ein Krankenhaus, sie ist die Visitenkarte der Einrichtung«, sagte heute Ministerin Klepsch bei der Bescheidübergabe. »Mit dem Umbau werden alle Voraussetzungen für eine Behandlung nach dem neusten medizinischen Standard geschaffen.« Im Zuge des Umbaus wird so auch die Liegandanfahrt verlegt und die medizinische Nutzungsstruktur neu aufgebaut.

Das EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 375 Betten in den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin und Psychiatrie und Psychotherapie.

»Das Krankenhaus ist einer der größten Arbeitgeber der Region. Ihm kommt damit auch eine ganz besondere Bedeutung im Landkreis zu«, ergänzte die Ministerin.

Seit 1991 erhielt das EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg reichlich 21,5 Millionen Euro Pauschalfördermittel und 90,7 Millionen Euro Einzelfördermittel.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und
Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.